

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

klar ist:

Lesen lernt man nur durch Lesen.

Lesen ist viel mehr als das Entziffern von Buchstaben.

Geglücktes Lesen ist Faszination!

Der Weg dorthin: Geschichten hören, gemeinsam lesen, lesen üben, selbst lesen. Die gemeinsame Lektüre in der Klasse ist dabei ein wichtiges Element.

Die Titel in diesem Verzeichnis sind besonders gut als Klassenlektüre für die 1. Klasse geeignet, in 35 Exemplaren in eine Kiste gepackt, mit Hörbuch und Verfilmung ergänzt, falls vorhanden und oft durch Unterrichtsmaterial erschlossen.

Einen Klassensatz, also ein Exemplar für Sie und jedes Kind der Klasse, können Sie mit Ihrem Institutionenausweis persönlich oder telefonisch in jeder Stadtbibliothek kostenlos bestellen.

Online ist die Bestellung unter www.muenchner-stadtbibliothek.de/schulebibliothek oder direkt im Online-Katalog möglich. Auf Wunsch liefern wir den Klassensatz auch direkt in Ihre Schule.

Falls Sie mehr als vier Wochen für die Lektüre benötigen, lassen Sie uns dies vor der Ausleihe wissen – gern räumen wir Ihnen eine Sonderleihfrist von bis zu 12 Wochen ein.

München, Mai 2020

Ihre Münchner Stadtbibliothek

Abedi, Isabel

Piratenkater Pavarotti und die wilden Männer

Arena, 51 S., zahlreiche Ill. + Hörbuch

Piratenkater Pavarotti und seine wilden, gefährlichen Piratenmänner entern ein Schiff. Aber außer einer geheimnisvollen Kiste mit lauter kleinen Buchstaben ist keine Beute an Bord. Doch was sollen sie bloß mit den Buchstaben anfangen? Piratenkater Pavarotti weiß Bescheid, schließlich hatte er mal eine Leseratte gefangen. Und so lernen die Piraten das Lesen. Als die Piraten in einen großen Sturm geraten und alles bis auf die Kiste mit den Buchstaben verlieren, hat der Kater Pavarotti eine tolle Idee.

Das Buch ist mit großer Fibelschrift und vielen Illustrationen gestaltet. Ein Leseübungsheft mit vielen Rätseln sorgt zusätzlich für Lesespaß.

Bertram, Rüdiger

Coolman und ich – Ab in den Zoo

Oetinger, 64 S.

Kai wünscht sich ein Haustier, aber seine Eltern sagen es wäre nicht genug Platz für ein Tier. Da seine Schwester eine Spinne hat, lässt Kai sich von seinem Wunsch nicht abbringen. Mit seinem Freund Coolman, den nur er sehen kann, geht er in den Zoo und macht sich auf die Suche. Nach langer Suche stößt er auf eine Maus, die er in seiner Hosentasche mit nach Hause nimmt. Als die Maus dann verschwindet, beschließt er, dass er kein Tier braucht. Er hat ja seinen Freund Coolman.

Für Erstleser eignet es sich sehr gut, da die Schrift klar und übersichtlich ist und die Schriftgröße dem Alter entsprechend. Die zahlreichen farbigen Zeichnungen von Heribert Schulmeyer untermalen die Handlung der Geschichte. Im hinteren Teil des Buches befindet sich ein Rätsel.

Bintig, Ilse

Till Eulenspiegel

Arena, 66 S.

Einige der lustigen Streiche von Till Eulenspiegel werden hier in einfacher Sprache mit viel wörtlicher Rede nacherzählt. Ein Lesespaß für lesegeübte Kinder ab der ersten Klasse in etwas größerer Schrift. Lebendige farbige Bilder auf jeder Seite, zum Teil ganzseitig bereichern die Geschichte und sind ein Spaß für sich.

Bosse, Sarah

Die Kicker vom FC Kokosnuss

Arena, 51 S.

Das kleine Nashorn hat einen neuen Fußball bekommen und fragt seine Freunde, ob sie mit ihm Fußball spielen wollen. Alle wollen sie, aber keiner kennt die genauen Regeln. So bringt der Bär seinen Tennisschläger mit, der Leopard seine Boxhandschuhe und das Krokodil ein Fahrrad. Bis der Affe ihnen lachend erklärt, dass man zwei Tore und zwei Mannschaften braucht, einen Ball und nur seine Füße. Das ist der Startschuss für den FC Kokosnuss! Ein witziges Lesebilderbuch für Leseanfänger.

Dölling, Beate

Das gefundene Geld

Dudenverlag, 29 S., Ill.

Marie und Laura finden auf ihrem Schulweg ein Täschchen, mit einem Kassenzettel und vierzig Euro. Die beiden malen sich aus, welche Wünsche sie sich damit erfüllen könnten! Aber dürfen die beiden das Geld einfach behalten und wer hat das Täschchen verloren? Marie spricht mit ihrer Mutter und zusammen mit Laura kann sie den Geldbeutel schließlich zurückgeben. Einfach, in kurzen, sehr groß gedruckten Sätzen wird die Episode erzählt und ist dabei reich und fröhlich illustriert. Der Titel aus der Erstlesereihe „Lesedetektive“ von Duden begleitet Kinder beim Lesen lernen und fördert das verstehende Lesen. Kleine Verständnisfragen zum Text am Ende eines Abschnittes können Kinder mit einem Lesezeichen als Detektivwerkzeug beantworten.

Dulleck, Nina

Mücke, die Zahnfee, auf Milchzahn-Jagd

Arena, 52 S.

Drei Zahnfeen wollen sich nach dem Kuchenessen ihre Zähne putzen. Doch leider hat Mückes Zahnbürste nur noch drei Borsten. Um eine neue Zahnbürste zu kaufen, brauchen sie drei Milchzähne. Des nachts fliegen die drei Feen zu mehreren Kindern, um nachzusehen, ob Milchzähne unter dem Kopfkissen liegen. Immer wieder kommen sie auch an dem Laden vorbei und sehen, dass nur noch zwei, dann nur noch eine Zahnbürste übrig ist. Werden sie rechtzeitig die drei Milchzähne einsammeln?

In dieser fröhlichen Geschichte um das wichtige Thema Zähneputzen sind die Substantive durch Bilder ersetzt, so dass sich Leseanfänger recht leicht tun und viel Freude an der Geschichte haben werden. Ein Lesebilderbuch für Leseanfänger mit Rätsel-Übungsheft

Fröhlich, Anja, Elitez, Marion

Julian geht auf Weltreise

Oetinger, 38 S. + Unterrichtsmaterial

Julian wünscht sich seit seinem fünften Geburtstag eine Reise um die Welt. Endlich am siebten Geburtstag ist es soweit. Sein Vater wird mit ihm eine Weltreise in sieben Stunden machen. Los geht die Reise im Kaufhaus, in dem es alles gibt, was ein Abenteurer braucht. Die Geschichte wird in vier kurzen Kapiteln in einfachen Sätzen erzählt. Auf allen Seiten sind farbige Bilder, auf denen es viel zu entdecken gibt. Auf den letzten Seiten können die Kinder noch sechs Fragen zum Text beantworten.

Ein Erstlesebuch in großer Schrift aus der Reihe Sonne Mond und Sterne.

Funke, Cornelia

Mick und Mo im Wilden Westen

Oetinger, 32 S.

Mick krabbelt mit seinem großen Stoff-Gorilla unters Bett und über eine finstere Höhle landen sie im wilden Westen. Dort treffen sie auf Lasso-Hilda. Sie ist Sheriff in der wildesten Stadt des Wilden Westens und ernennt die beiden zu ihren Hilfssheriffs. Als erstes gelingt es ihnen den steckbrieflich gesuchten Spargel-Sten zu fassen, der gerade eine Ladenkasse geklaut hatte. Den zweiten Verbrecher finden sie in der Badewanne und stülpen ihm kurzerhand seine eigene Hose über den Kopf. Lasso-Hilda ist sehr zufrieden mit ihren Helfern und bevor Mick und Mo über die Höhle wieder zurückreisen, verabreden sie sich für den nächsten Tag.

Funke, Cornelia

Das Piratenschwein

Dressler, 60 S., Ill., + Hörbuch

Das Schweinchen Jule, das dem dicken Sven und seinem Schiffsjungen Pit vor die Füße gespült wird, hat die Eigenschaft, Schätze finden zu können. Kein Wunder, dass Jule alsbald von einer Bande wilder Piraten entführt wird. Eine witzige und zugleich spannende Geschichte rund um das Schwein Jule. Flüssig und leicht lesbar geschrieben, illustriert mit lebendigen und farbenfrohen Bildern.

Geisler, Dagmar

Pauls Bande: Der große Geisterspuk

Oetinger, 28 S.

So was Gemeines! Paul und Boris dürfen im selbst gebauten Bandenlager übernachten, aber die großen Jungs Otto, Carlo und Ben besetzen die Hütte dreist für sich! Da sind Mut und Einfallsreichtum gefragt, um den fiesen Angebern eine Lektion zu erteilen...

Aus der Reihe "Laterne Laterne" für Erstleser.

Gemmel, Stefan

Bim, die Zauselmaus - Eine tierische Rettungsaktion

Carlsen, 64 S.

Bim ist eine neugierige Maus mit einem unbeirrbareren Gerechtigkeitssinn. Als Bim erfährt, in welcher Gefahr das vergessliche Frettchen Sonett schwebt, schmiedet sie sofort einen abenteuerlichen Rettungsplan. Unterstützt wird sie hierbei von dem Hamster Lutz, dem verschlafenen Siebenschläfer Scharchibald und dem starken Degu Arnie.

Eine spannende, lustige Leseanfängergeschichte, die sprachlich sehr gelungen ist. Die Geschichte ist in kurzen einfachen Sätzen geschrieben, die durch einen hohen Bildanteil aufgelockert werden. Sie ist in extra großer Fibelschrift geschrieben.

Hagemann, Bernhard

Charlie, du Blindkuh!

Ravensburger, 42 S., Ill., Großdruck +
Unterrichtsmaterial

Beim Geburtstagsfest ist Charlie die Blindkuh. Für Charlie, dem dazu zuerst die Augen verbunden werden, entwickelt sich das Spiel zu einem verwirrenden Rätselraten in unbekanntem Gelände. Der Text wechselt zwischen Realität und Fantasie und ist ein guter Ansatzpunkt um eigene Geschichten zu schreiben.

Hensgen, Andrea

Eine Pizza für Sophie

Duden, 31 S.

Sophie freut sich: in drei Tagen fangen die großen Ferien an. Dann hat sie ihr erstes Schuljahr bestanden. Zur Feier des Ereignisses will die Familie essen gehen. Sophie darf in der Pizzeria anrufen und einen Tisch reservieren. Sie ist sehr stolz, dass alles geklappt hat.

Das Buch aus der Reihe Lesedetektive enthält viele Fragen zum Leseverständnis. Auf jeder Seite stehen nur zwei bis drei kurze Sätze und dazu gibt es eine Illustration.

Holthausen, Luise

Bärenstarke Anna

Duden, 31 S.

In kurzen einfachen Aussagesätzen wird von Anna erzählt, die eines Tages über Bärenkräfte verfügt. Sie kann ihren Schrank und Schreibtisch hochheben, sie besiegt den stärksten Jungen im Armdrücken und entwirzelt sogar einen Baum. Zu guter Letzt rettet sie im Zoo einen Elefanten aus dem Wassergraben.

Im Text werden immer wieder Reime eingebaut. Die Lernwörter sind in Großbuchstaben gedruckt und am Ende des Buches zusammengefasst.

Verständnisfragen zum Text (mit Lösungsschlüssel) dienen dazu, dass der Text für alle Leseanfänger sehr gut geeignet ist.

Holthausen, Luise

Die Schildkröte im Klassenzimmer

Dudenverlag, 31 S. + Hörbuch

Malin geht seit kurzem in die 1. Klasse. Als Hausaufgabe dürfen alle Kinder ihr Lieblingskuscheltier in die Schule mitbringen. Malin hat eine ganz besondere Idee. Sie bringt Emma, ihre echte Schildkröte mit ...

Eingeführte Erstlesereihe für Kinder im 1. Schuljahr. Reihenüblich große Fibelschrift, viele farbige Illustrationen, kurze Textabschnitte und Fragen zum Textverständnis, die mithilfe des beigefügten Lesezeichens beantwortet werden können.

Kalwitzki, Sabine

Das Geheimnis der Dinospur

Arena, 50 S.

Auf Caro, Paul und den Polizeihund Benno wartet ein neuer aufregender Fall. Die drei Detektive verfolgen eine geheimnisvolle Dinospur, die sie mitten in die Dinosaurierzeit führt!

Kalwitzki, Sabine

Das Geheimnis des indischen Diamanten

Arena, 51 S.

Für die Freunde Caro, Paul und Benno gibt es einen neuen rätselhaften Fall zu knacken. Der wertvolle Diamant eines indischen Maharadschas ist verschwunden.

Kaup, Ulrike

Der Buchstabenpirat

Arena, 41 S.

Gleich am ersten Schultag verspätet sich der Direktor. Als er endlich kommt, erzählt er den Kindern von seiner Begegnung mit dem Buchstabenpiraten. Der wohnt im Buchstabenland und stibitzt dort Buchstaben. Gerade hat er den Direktor auch noch mit gestohlenen Buchstaben beworfen. Die kleben jetzt an seinem Anzug. Die Kinder helfen dem Direktor die Buchstaben, es sind alles Anlaute, wieder zu verteilen und erleben dabei kleine Geschichten. Und so wird aus der udel im Baum wieder eine Nudel, die eiter wird zur Leiter, der itter zum Ritter und so weiter. Als sie wieder im Klassenzimmer sind, entdecken sie, dass der Buchstabenpirat auch hier zu Gange war und ein Wörterchaos veranstaltet hat.

Die Geschichte ist in kleine Kapitel eingeteilt. Auf jeder Seite gibt es ein ganz flächiges Bild, auf dem der Text in kurzen Sätzen in großer Fibelschrift steht. Im Text sind immer wieder Fragen verpackt, deren Lösung am Ende des Buches steht.

Klein, Martin

Das Raumschiff im Klassenzimmer

Bibliographisches Institut, 31 S.

Jan ist mit seinen Gedanken gern im Weltraum. Auch seine Klassenkameraden sind begeistert von Raumschiffen und Planeten. Deshalb startet ihr Lehrer das Projekt „Raumschiff-Schule“. Die Geschichte regt dazu an, sich für die eigene Klasse ein Klassenzimmer-Projekt zu überlegen. Jede Szene ist passend illustriert und vereinzelt sind Fragen zum Textverständnis integriert. Mit kurzen Sätze und wenig Text richtet sich die Geschichte an Leseanfänger der 1. Klasse.

Knister

Hexe Lilli zaubert Hausaufgaben

Arena, 47 S. + DVD + Unterrichtsmaterial

Eine weitere lustige und spannende Geschichte um die kleine Hexe Lilli. Der Text ist klar gegliedert und durchgehend mit farbigen Bildern versehen. In großer Fibelschrift geschrieben eignet sich das Buch für das erste Lesejahr.

Königsberg, Katja

Der verhexte Schulranzen

Ravensburger, 42 S.

[leichter lesen lernen mit der Silbenmethode]

Dieser Schultag wird ein ganz besonderer: Statt Büchern kommen aus Maries Ranzen erst giftgrüne Frösche, dann weiße Mäuse und schließlich Bonbons. Auch die Lehrerin spielt mit und alle haben viel Spaß miteinander. Die einfache, zusammenhängende Geschichte wird in drei kurzen Kapiteln erzählt und ist mit vielen farbigen Illustrationen und einem Leserätsel zum Schluss ausgestattet.

Korschunow, Irina

Der Findefuchs - Wie der kleine Fuchs eine Mutter bekam

Dtv, 46 S., zahlr. Ill. + Hörbuch +
Unterrichtsmaterial

Einsam und verlassen liegt ein kleiner Fuchs im Gebüsch. Er fürchtet sich. Da entdeckt ihn eine fremde Füchsin. Was soll sie nur tun? Sie hat doch schon drei Kinder, die sie ernähren muss. Aber allein kann der kleine Findefuchs auch nicht bleiben. Die Füchsin nimmt ihn schließlich mit in ihren Bau. Auf dem Weg dorthin muss sie einige Abenteuer bestehen.

Die Kinder erfahren in dieser Geschichte wie ein Fuchs lebt, was er frisst und wie er seine Jungen aufzieht und lernen andere tierische Bewohner des Waldes kennen. Es erzählt aber auch die Geschichte einer Adoption und die liebevolle Aufnahme des Waisenkindes in der Ersatzfamilie. Wunderschöne naturgetreue Farbzeichnungen von Reinhard Michl illustrieren den Text. Das Buch ist in großer Fibelschrift geschrieben und eignet sich bei guter Lesefähigkeit der Kinder schon zum Ende des ersten oder Beginn des zweiten Schuljahres.

Lagercrantz, Rose; Eriksson, Eva

Mein glückliches Leben

Moritz Verlag, 138 S. + Hörbuch

Dunne zählt alle Momente, in denen sie glücklich war. Zum Beispiel, als sie in die Schule kam. Oder als sie Ella Frida kennenlernte und die ihre beste Freundin wurde. Seitdem machen sie alles zusammen auf dem Pausenhof schaukeln, Glanzbilder tauschen, Sonnenuntergänge zeichnen. Doch dann zieht Ella Frida weg und Dunne bleibt tieftraurig zurück. Aber dann kommt eines Tages ein Brief mit einer Einladung! Rose Lagercrantz erzählt auf einfache und wunderschöne Art vom Kinderalltag, von Freundschaft und Abschied. Die Geschichte für Erstleser kombiniert wenig Text mit vielen kurzen Kapiteln und einfühlsamen schwarz-weiß Zeichnungen auf jeder Seite.

Lagercrantz, Rose; Eriksson, Eva

Mein Herz hüpf und lacht

Moritz Verlag, 124 S.

Obwohl ihre beste Freundin nun schon einige Zeit umgezogen ist, hält Dunne den Platz in der Klasse neben sich frei. Es könnte ja sein, dass Ella Frida zurückkommt! Wie gut wäre das, denn ihr Mitschülerinnen Vicki und Micki sind extrem gemein zu ihr und zwicken und kneifen sie, dass es echt wehtut. Als Dunne sich schließlich wehrt, kommt es zu einer mittleren Katastrophe. Zum Glück hat Dunne ihren Papa, der ihr glaubt und sie unterstützt. Und zum Glück hat sie all die schönen Erinnerungen an ihren Besuch bei Ella Frida. Wenn sie daran denkt, geht es ihr gleich viel besser. Und plötzlich steht Ella Frida in der Tür. Das Buch erzählt in kurzen Kapiteln, mit vielen großen und wunderschönen Zeichnungen, sehr einfühlsam über Freundschaft, aber auch über erste Konflikte im Klassenzimmer.

Lenk, Fabian

Krimigeschichten zum Mitraten

Ravensburger Verlag, 48 S.

[Leichter lesen lernen mit der Silbenmethode]

In der ersten Geschichte wird auf einem Campingplatz Geld gestohlen. Die zweite Geschichte spielt auf dem Land. Ein Junge macht bei seinem Onkel Urlaub und hat den Eindruck, dass es dort spukt. Bei der dritten Geschichte stellt sich heraus, dass bei einem Bootsrennen Betrug im Spiel ist.

Sowohl die große Schrift und die kurzen Sätze als auch die farbig markierten Silben erleichtern den Kindern das Lesen. Die Geschichten sind mit bunten Illustrationen unterlegt, sodass keine Langeweile aufkommt. Am Ende jeder Geschichte gibt es ein Rätsel zu lösen.

Leopé

Fussballgeschichten

Ravensburger, 42 S.

[Leichter lesen lernen mit der Silbenmethode]

Vier kurze Geschichten zum Thema Fußball. Ein neuer Schüler, der in der Klasse ein Außenseiter ist, wird durch ein Fußballspiel integriert, eine strenge Lehrerin kann Fußball spielen und verrät, dass sie früher schon mal Fußballtrainerin war, der Angeber der Klasse erleidet beim Torwandschießen eine Niederlage und Lisa darf beim DFB-Pokalspiel an der Hand eines Spielers ins Stadion laufen, weil ihre Mannschaft beim Turnier gewonnen hat. Am Ende des Buches gibt es noch ein Rätsel zum Leseverständnis. Jede Seite ist mit lustigen Illustrationen des Autors versehen
Zweite Lesestufe aus der Reihe „Leichter lesen lernen mit der Silbenmethode“

Maar, Paul

Der Buchstaben-Fresser

Oetinger, 64 S., Großdruck + Hörbuch +
Unterrichtsmaterial

Ein Buchstabenfresser verwandelt die Dinge ringsum: aus einer Schale wird Schule, aus Schule werden Schuhe, aus einer Dose eine Hose.... Aber das müssen Claudia und ihre Eltern ja erst mal verstehen!

Eine lustige Geschichte um Buchstaben und Wörter in großer Schrift und mit witzigen Bildern illustriert, die zeigt wie Sprache Spaß machen kann. Sie eignet sich besonders zur Unterstützung des Lese-Schreib-Lernprozesses und ermutigt zum weiteren Bücherlesen.

Manfred Mai

Nur für einen Tag

Ravensburger, 59 S.

Anna und Papa sind am Abend genervt von ihrem Alltag und schlecht gelaunt. So schlimm kann des anderen Tag doch nicht sein! Da kommt an Annas Bett die Idee zum Rollentausch auf. Tags darauf geht Papa in die Schule und Anna in Papas Firma. Erstaunlich gut findet sich Anna zurecht, gestaltet Papas Arbeit und Büro mit frischen Ideen, während sich der Vater in der Schule nur schwer einpassen kann und sich recht eingeengt fühlt. Auch Schule ist Arbeit!

Die Erzählung bereitet Erstlesern Spaß, lässt Parallelen zum eigenen Alltag erkennen und auch ein wenig nachdenken darüber, ob und wie weit man den gegebenen Rahmen selbst kreativ mit- und umgestalten kann. Großzügig durchziehen die (neuen) frech beschwingten Farbillustrationen den groß gedruckten Text.

McKee, David

Elmar

Thienemann, 32 S., zahlr. Ill. + Unterrichtsmaterial

Der kleine Elefant Elmar ist anders als die anderen Elefanten. Er ist bunt gescheckt und damit ganz und gar nicht elefantenhaft. Doch gerade das macht ihn so beliebt. Denn Elmar sieht nicht nur bunt und fröhlich aus - er ist es auch. Und mit seiner guten Laune und seiner Fröhlichkeit bringt er die Elefantenherde und alle anderen Tiere im Urwald ganz schön auf Trab.

So abwechslungsreich und fröhlich wie Elmars Leben im Urwald kann auch die Lektüre dieses von Paul Klee inspirierten Bilderbuches sein. Die Kinder schreiben Elmar-Geschichten und Steckbriefe zu seinen Freunden, weben Elefanten-Muster, erfinden Bildergeschichten, basteln Finger- und Stabpuppen oder rechnen ganz nach Elefanten-Art. Schon nach kurzer Zeit werden die Arbeitsergebnisse der Kinder den Klassenraum in einen Urwald voller Elefanten verwandeln.

Meyer-Dietrich, Inge

Der kleine Drache und der Monsterhund

Ravensburger, 42 S.

[leichter lesen lernen mit der Silbenmethode]

Das kleine Drachenmädchen Fuega geht in die erste Klasse und lernt dort Feuerschrift und Saltos fliegen. Die Schule gefällt ihr, aber auf ihrem Schulweg muss sie an diesem pechschwarzen Monsterhund mit den schaurigen Zähnen vorbei, der jedes mal laut bellt. Vor lauter Angst und Umwegen, kommt sie immer zu spät. Gemeinsam mit Freund Alev übt Fuega, sich nicht mehr vor Tieren zu fürchten. Als die beiden vor dem Monsterhund ihre Fratzen schneiden und Feuer spucken, stellen sie fest, dass der Hund gar nicht so schrecklich ist und sich über ihre Grimassen freut.

Die Geschichte besteht aus vier kurzen Kapiteln, ist in großer Schrift geschrieben und mit vielen farbigen Bildern illustriert. Am Ende des Buches gibt es einen kleinen Fragebogen zum Leseverständnis.

Muszynski, Eva

Cowboy Klaus und das Präriehund-Pau-Wau

Tulipan, 43 S.

Cowboy Klaus ist genervt: Lisa und Rosi kochen jeden Tag Selleriemus. Dabei mag Cowboy Klaus gar keinen Sellerie. Da kommen ihm die Rauchzeichen aus den Blauen Bergen gerade recht: Sein Indianer-Freund Bitte-Recht- Freundlich schickt eine Einladung. Endlich kann Cowboy Klaus seinen Milchbruder besuchen und dort sogar übernachten. Und wenn er Glück hat, wird er auch zum ersten Mal einen Präriehund-Pau-Wau erleben. Die witzige Geschichte ist in kleine Kapitel unterteilt. Auf jeder Seite ist wenig Text. Die bunten Illustrationen gehen über die ganzen Seiten. Das Buch ist besonders geeignet für Jungen.

Muszynski, Eva

Cowboy Klaus und das pupsende Pony

Tulipan, 42 S.

Der kleine Cowboy Klaus bewirtschaftet eine Farm zusammen mit der Kuh Rosi und dem Schwein Lisa. Zum Cowboysein fehlt ihm noch ein Pferd. Als Klaus etwas lustlos den Mais erntet, steht plötzlich mitten im Feld ein Pony, das auch noch laut pupst. Das Pony gehört dem Indianer Bitte-Recht-Freundlich, der seit er das pupsende Pony hat, sich nicht mehr nach Indianerart anschleichen kann. Er hat sich deshalb auf das Fotografieren, insbesondere von Kakteen spezialisiert, denn die können nicht weglaufen. Die witzige Geschichte ist in kleine Kapitel eingeteilt. Auf jeder Seite ist wenig Text in leicht lesbarer Schrift, die bunten Illustrationen gehen über die ganzen Seiten. Das Buch aus der Reihe Tulipan ABC eignet sich besonders für erstlesende Jungen.

Muszynski, Eva

Cowboy Klaus und die Rodeo-Rüpel

Tulipan-Verlag, 43 S.

Cowboy Klaus ist im Wettkampffieber: Beim Mustang-Reiten und Hufeisen-Weitwurf will er allen zeigen, dass er ein echter Cowboy ist. Nach intensivem Üben mit seiner Trainerin Schwein Lisa wagt er sich in die Rodeo-Arena. Doch ob er gegen Pickel-Piet und Popel-Paul gewinnen kann? Die witzige Geschichte ist in kleine Kapitel eingeteilt. Auf jeder Seite ist wenig Text in leicht lesbarer Schrift, die bunten Illustrationen gehen über die ganzen Seiten. Das Buch aus der Reihe Tulipan ABC eignet sich besonders für erstlesende Jungen.

Muszynski, Eva

Cowboy Klaus und sein Schwein Lisa

Tulipan, 41 S.

Cowboy Klaus lebt zusammen mit seinem Schwein Lisa auf seiner Farm im Wilden Westen. Um Banditen und Kojoten abzuhalten, ist die Farm von einem riesigen Kaktuswald umgeben. Doch wie kommen sie zum Einkaufen in die Stadt? Witzig-scurrile Lektüre für Leseanfänger.

Nahrgang, Frauke

Das kleine Schlossgespenst lernt spuken

Arena, 51 S. + Leseübungsheft

Das kleine Gespenst wohnt glücklich auf seinem Schloss. Doch dann zieht Baron von Zack ein und will es fangen! Gut, dass das kleine Gespenst so viele Freunde hat: die Eule, die Maus und ein mutiges Mädchen. Gemeinsam schmieden sie einen Plan, um Baron von Zack zu überlisten.

Lesebilderbuch für Leseanfänger der ersten Klasse. Die Substantive sind durch kleine Illustrationen ersetzt, die auf den letzten Seiten erklärt werden. Der Autorin gelingt eine flotte Geschichte, die mit zahlreichen stimmungsvollen Bildern ergänzt ist.

Nahrgang, Frauke

Der verzauberte Drache

Arena, 67 S.

Der Drache Jaako ist seit mindestens 100 Jahren der Gefangene des bösen Zauberers Zamfirius. Er kann seine Höhle nicht verlassen und muss das Zauberbuch des Zauberers bewachen. Das ganze Land leidet unter dem bösen Zauberer, so auch der Küchenjunge Matlü. Dieser will dem Drachen helfen und mit der Unterstützung des Adlers Alban und des kleinen Bücher-Zwergs gelingt das auch und sie können Zamfirius besiegen und alle seine vergangenen Zaubersprüche werden aufgehoben. Für geübte Erstleser ab Ende der 1. Klasse geeignet. Die Geschichte ist in acht Kapitel unterteilt, auf mindestens jeder zweiten Seite zeigen bunte Illustrationen das Erzählte. Am Schluss des Buches gibt es fünf Fragen zum Leseverständnis, deren Lösung ein Wort ergeben. Eine Geschichte mit Fantasie und Magie, kurzweilig und spannend erzählt.

Naoura, Salah
Superhugo startet durch
Oetinger, 57 S.

Hund Hugo lebt bei Oma Frieda, die ihm jeden Abend die tollsten Geschichten vom "Superhund" vorliest. Als Hugo in einem geheimen Versteck im Keller eine Superhund-Ausrüstung findet, verwandelt er sich selbst in einen Superhund. Die Geschichte ist abschließend durch verschiedene Leserätsel und Lesespiele ergänzt. Große Schrift, kurze Textabschnitte und viele lustige Illustrationen unterstützen das Textverständnis.

Ondracek, Claudia
Das Hexeninternat
Ravensburger, 41 S.

Alarm im Hexeninternat: Menschenbesuch kündigt sich an. Eine Klasse des Jungeninternats soll für zwei Wochen zum Schüleraustausch kommen. Die Hexenmädchen müssen innerhalb einer Woche lernen, sich anständig zu benehmen. Kein Zetern, Rülpsen, Spucken oder Popeln. Als die Jungs da sind, sind die Mädchen alle ganz brav – bis sich herausstellt, dass die Jungs von einem Zaubererinternat sind. Eine unbeschwerte Geschichte mit vielen lustigen Illustrationen. Zweite Lesestufe aus der Reihe „Leichter lesen lernen mit der Silbenmethode“

Ondracek, Claudia

Die Bolzplatz-Bande macht das Spiel

Ravensburger Verlag, 42 S.

[Leichter lesen lernen mit der Silbenmethode]

Die 6 Turbokicker, vier Jungs und zwei Mädchen, wollen ihrem Freund Jakob beistehen und beim großen Vereinsturnier seiner Mannschaft mitspielen. Ob sie gegen die Profis bestehen können? In der Geschichte geht es selbstverständlich um Fußball, aber auch darum für einen Freund einzustehen und um Fairness. Farbige markierte Silben im Text, hier rot und blau, sollen das natürliche, rhythmische Sprachgefühl der Kinder unterstützen und das Lesen lernen erleichtern. Die Geschichte wird von vielen farbigen Illustrationen begleitet. Am Ende können die Kinder ein Leserätsel lösen.

Petrick, Nina

Ein Kuchen verschwindet

Duden, 32 S.

Eigentlich möchte Paula den Kuchen zu ihrer besten Freundin Pia tragen. Auf dem Weg dorthin begegnen ihr jedoch viele liebenswürdige Personen, denen sie gern ein Stückchen abgibt, so dass am Ziel ihrer Reise kein einziges Stück mehr übrig bleibt. Aber Pia trägt es ihr nicht nach. Paulas kleines Abenteuer ist ganzseitig liebevoll illustriert und wird in kurzen Sätzen in großer Fibelschrift erzählt. Wie alle Bände der "Lesedetektive"-Reihe ist das Buch ausgestattet mit drei Rätselfragen und einem kurzen Anhang mit Anregungen, die im Unterricht genutzt werden können.

Ramos, Mario
Nur Mut, kleiner Luis
Moritz Verlag, 50 S.

Der kleine Wolf Luis kommt neu in die Schweineklasse. Obwohl manches Schweinchen Angst vor dem Wolf hat, fühlen sie sich gemeinsam stark und lassen Luis nicht mitspielen. Doch schließlich freundet er sich mit Jojo an. Als Luis krank ist, wird er von Jojo in seiner Hütte im Haus besucht. Bald schon erzählt Luis, dass er nicht mehr in die Schule kommen wird, da er Angst vor den drei großen Schweinen hat, die ihm auf dem Weg auflauern. Das will Jojo aber nicht zulassen und so entwickelt er einen Plan...
Diese herrliche Erstleser-Geschichte mit Anspielungen auf mehrere Märchen erschien bereits 2006 und wurde nun neu aufgelegt.

Reider, Katja
Der mutigste Ritter der Welt
Ravensburger, 42 S.
[leichter lesen lernen mit der Silbenmethode]

Milchbart, der jüngste Sohn von Ritter Schlaubart, kann einfach nicht mit seinen drei älteren Brüdern mithalten. Immer können sie alles besser. Als aber eines Tages die Prinzessin entführt wird, glänzt Milchbart mit Klugheit und mit Tapferkeit, denn er riskiert sein Leben nicht nur für die Prinzessin, sondern auch für einen unbedeutenden und ungeschickten Knappen. Die einfache, zusammenhängende Geschichte wird in vier kurzen Kapiteln erzählt und ist mit vielen farbigen Illustrationen und einem Leserätsel zum Schluss ausgestattet.

Schulze, Hanneliese
Eine unheimliche Nacht
Brockhaus, 31 S.

Paul und Klara verbringen den Abend ohne Eltern. Eigentlich kein Problem, aber merkwürdige Geräusche halten das Geschwisterpaar wach. Schließlich machen sie sich auf die Jagd nach dem nächtlichen Unruhestifter. Die Titel aus der Reihe "Duden-Lesedetektive" fördern lt. Verlag effektiv das verstehende Lesen und trainieren mit Rätseln und Fragen das Textverständnis.

Seltmann, Christian
Henri erbt ein Monster
Arena , 41 S.

Eines Tages klopft es bei Henri an der Tür. Draußen steht ein pelziges Etwas. Ist das etwa ein kleiner sprechender Hund? Nein, es ist ein Monster und Henri hat es von seiner Tante Inge aus Argentinien geerbt! Von nun an erleben die beiden viele Abenteuer zusammen. Denn das Monster hat auch noch magische Fähigkeiten und bringt sogar in der Schule alles durcheinander.

Seltmann, Christian

Kleiner Ritter kurz vor knapp

Arena, 43 S.

Der kleine Ritter ist nur knapp eins zwanzig groß, deswegen passt sein Name auch ganz gut zu ihm. Seine Freunde sind Drachen, Ungeheuer, Schlangen mit drei Köpfen oder Löwen mit Vogel-Körper. Niemand darf wissen, dass er solche Freunde hat, denn richtige Ritter jagen die Kreaturen wie Drachen und Ungeheuer. Ausgerechnet an seinem Geburtstag kommt die Ritter-Prüferin Gundula von Ganz-Genau und will wissen, wo seine ausgestopften Kreaturen sind. Eine lustige Geschichte um das Thema Ritter und Drachen. Die Texte sind kurz und umgeben von vielen witzigen bunten Illustrationen. Eingestreut in den Text gibt es immer mal wieder eine Verständnisfrage oder ein Rätsel. Für das allererste Lesen.

Steinwart, Anne

Hotte und das Unzelfunzel

Hase und Igel, 31 S.

Es ist Montag, Hotte soll aufstehen und zur Schule gehen, doch er ist hundemüde. Montage findet er am schlimmsten. Müde schleicht Hotte bis zur Schule, als die Lehrerin ein „U“ an die Tafel schreibt und Wörter mit U von den Schülern hören will, schläft Hotte wieder ein. Als er schläft begegnet ihm im Schlaf Unzelfunzel, ein seltsames Wesen mit grauer Haut, Wedelohren und einer Rüsselnase. Das Wesen schlägt ihm als Wort Ugel vor. Als Hotte von seiner Lehrerin geweckt wird, zählt er noch mehr abgewandelte Wörter auf, daraus wird am Ende ein lustiges Spiel.

Der Text ist leicht zu lesen, die Schrift ist nicht zu klein und schön übersichtlich und klar. Die Geschichte ist mit farbigen Illustrationen von Fides Friedeberg ausgeschmückt.

ThiLO

Auf zum König, kleiner Drachenreiter

Loewe, 31 S.

An seinem 6. Geburtstag bekommt der junge Drachenreiter Leo aus Dragonien endlich die lang ersehnte Trillerpfeife, mit der er seinen Drachen rufen kann. Genau im richtigen Moment, denn schon wird er auf seine erste Mission geschickt: Gemeinsam mit seinem Vater wird er Prinzessin Bella aus den Fängen eines Räubers befreien. Große Fibelschrift für Erstleser. Wie bei allen Büchern der Reihe "Bildermaus Champion" sind alle Substantive durch Bilder ersetzt und jede Seite zusätzlich farbenfroh illustriert.

Willems, Mo

Das Buch über uns

Klett, 57 S.

Elefant Gerald und Schweinchen fühlen sich beobachtet. Wer beobachtet die beiden? Es ist kein Monster, nein, es ist das Kind, das liest. Elefant und Schweinchen haben eine Idee. Das Kind soll laut vorlesen. Das lesende Kind wird so auf einmal Teil der Geschichte. Der wenige Text der Geschichte steht in großen Buchstaben in Sprechblasen. Die Illustrationen bestehen aus Schweinchen und Elefant. Ein Buch, das einfach nur Spaß macht.